

# E-Tool »Portfolio« anlegen

## Portfolio erzeugen

Zunächst richten Sie einen neuen Ordner. In diesem Ordner sollen dann die einzelnen Dateien, die das E-Tool Portfolio erzeugt gesammelt „aufbewahrt“ werden. Wählen Sie dann unter dem Menü „Datei – Neu“ die Rubrik „Neues E-Tool“ aus und dort wiederum das Schüler- oder Lehrerportfolio. Das sich öffnende Fenster fordert Sie zur Eingabe eines Modulnamens für das neue Portfolio auf. Geben Sie den Namen ein und erstellen Sie das E-Tool durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche. Sie gelangen nun automatisch zur Ordneransicht und sehen, dass rpi-virtuell nun einen Portfolio-Ordner mit dem gerade angegebenen Namen angelegt hat. Durch Anklicken dieses Ordners sehen Sie die Dateien, die nun automatisch erzeugt wurden.

## Verwendung der Portfolio-Seiten

Alle Schülergruppen, die mit diesen Dateien ein eigenes Portfolio erstellen sollen, müssen sich diese Dateien in einen neuen Ordner ihrer Gruppe kopieren. Daher haben Sie als Lehrer nun die Möglichkeit, bestimmte Vorgaben schon in den Portfolio-Dateien einzustellen, damit diese von den Schülerinnen und Schüler gleich mitkopiert werden. Dies betrifft insbesondere die Hilfetexte, die Seitenstruktur und die vorgegebene Seitenzahl.

## Portfolio-Seiten vorbereiten

Mit Klick auf die Datei „welcome.html (Hier starten)“ öffnen Sie das Portfolio. Sie sehen nun links die Menüleiste des Portfolios, die anzeigt welche Seiten bisher angelegt sind. Darüber ist Raum für den Titel des Portfolios und im großen weißen Feld sehen Sie einen Hilfetext, der beschreibt, was auf diese Portfolioseite gehört.



Dieser Text muss von den Schülerinnen und Schüler gelesen und dann gelöscht werden, um die eigenen Inhalte auf diese Seite einzustellen. Dazu benötigt man die Seiten-Editor, der sich durch das Editor-Symbol rechts oben im weißen Feld öffnen lässt. Nun kann diese Seite neu gestaltet werden. Die Schaltflächen des Editors lehnen sich an bekannte Textverarbeitungsprogramme an und können intuitiv bedient werden. *Wichtig:* Speichern nicht vergessen!

# E-Tool »Portfolio« anlegen

So sieht der Editor aus (mit dem nicht nur das Portfolio, sondern auch alle anderen Mappen-Tools bearbeitet werden):

Auf diesen Weise bereiten Sie die Seiten mit den Hilfetexten für Ihre Schülerinnen und Schüler vor. Als Vorgabe finden Sie die Seiten Start, Frage, Information, Schlussgedanken, Das bin ich. Über den letzten Menüpunkt „Setup“ können Sie auch diese Vorgaben für Ihre Schülerinnen und

Schüler verändern und den Seiten andere Bezeichnungen geben, Seiten hinzufügen oder löschen. Auch das Rahmenlayout können Sie hier verändern, indem Sie unter neun Layoutmöglichkeiten auswählen. So könnte eine veränderte Portfolio-Vorlage beispielsweise aussehen:



Nun kann es losgehen: Die Schülerinnen und Schüler kopieren Ihre Portfoliovorgaben in eigene Ordner und beginnen das eigene Portfolio zu gestalten. Zunächst ist dieses nur im eingerichteten virtuellen Seminarraum sichtbar – also für alle Seminarteilnehmer (=Schülerinnen und Schüler). Mit einer Freigabe oder Veröffentlichung wird es für andere Nutzer bei rpi-virtuell sichtbar und kann über die Bibliothek gefunden werden.